

Neues für Ihre GERICHTSBIBLIOTHEK und den Handapparat

März 2023

Das Kostenwesen der Gerichtsvollzieher

Begründet von J. H. Schröder-Kay. Fortgeführt von Karl-Heinz Gerlach, Ministerialrat, und Jens Peter Eggers, Bezirksrevisor.

15., neu bearbeitete Auflage 2023.

Die Neuauflage legt anhand der aktuellen Rechtsprechung insbesondere Schwerpunkte auf

- die zum 1.1.2023 in Kraft getretenen Änderungen der DB-GvKostG,
- eine Neukommentierung zur Umsatzsteuer als Auslagentatbestand (Nr. 717 KV Gv-KostG),
- die seit 1.11.2021 geltende lineare Erhöhung der Gerichtsvollziehergebühren um 10%
- weitere, durch die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs bedingte neue Fragestellungen, wie z.B. die Durchführung elektronischer Zustellungen oder die Erhebung der Dokumentenpauschale,
- die Kommentierung der Auswirkungen des in § 3 GvKostG geregelten Auftragsbegriffs, dessen Komplexität immer wieder neue Herausforderungen an die Praktiker stellt,
- weitere Orientierungshilfen und sachgerechte Lösungen für die Erhebung der Gebühren nach Nr. 207 und 208 KV GvKostG für die gütliche Erledigung der Sache (§ 802b ZPO),
- die Gebühren- und Auslagenerhebung im Eintragungsanordnungsverfahren (§ 882c ZPO) sowie
- die Gebührenerhebung für die Einholung von Drittauskünften.

Auch die Kommentierung zur Erhebung von Zustellungsgebühren wurde grundlegend überarbeitet.

Das Werk bietet eine fundierte Kommentierung des Gerichtsvollzieherkostengesetzes nebst Kostenverzeichnis, indem es praxisrelevante Probleme aufgreift und Lösungsvorschläge erarbeitet. Es ermöglicht ein vertieftes rechtliches Verständnis durch das Aufzeigen von Regelungszusammenhängen.

Der kommentierte Leitfaden zum Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) gibt einen schnellen Überblick über die für Gerichtsvollzieher wesentlichen Vorschriften.

Eine Handübersicht der wichtigsten Gebühren liegt griffbereit im Buch.

Die Gerichtsvollzieher in Ausbildung und Praxis, Gerichte, Dienstaufsichtsbehörden, Bezirksrevisoren und Prüfungsbeamten haben damit ein kompetentes Nachschlagewerk für die tägliche Praxis zur Hand.



Neu im Mai 2023

Ca. 570 Seiten. Gebunden.

Heidelberger Kommentar

ISBN 978-3-8114-5914-4

Ca. € 99,-



C.F. Müller

Strafprozessordnung

Hrsg. von Prof. Dr. Björn Gercke, Prof. Dr. Dieter Temming und Prof. Dr. Mark A. Zöller.

7., neu bearbeitete Auflage 2023.

Der Heidelberger Kommentar bietet mit seinem interdisziplinären Autorenteam aus Anwaltschaft, Justiz und Wissenschaft eine praxisorientierte und ausgewogene Kommentierung der StPO, die das Strafverfahren aus jedem Blickwinkel betrachtet.

Die Erläuterungen orientieren sich an der neusten höchstrichterlichen Rechtsprechung, gehen aber ausführlich auf strittige Fragen ein, bieten Argumentationshilfen und zeigen Alternativen auf. Die Kommentierung legt stärkeres Augenmerk auf die Berücksichtigung der verfassungsrechtlichen Position des Beschuldigten, was insbesondere für die Verteidigung interessante Ansätze bietet.

Die Europäische Menschenrechtskonvention beeinflusst zunehmend Auslegung und Anwendung des Strafrechts. Deshalb sind die Vorschriften der EMRK nicht in einen Anhang „verbannt“, sondern vielmehr wird ihr bedeutendes Argumentationspotential nutzergerecht in die StPO-Kommentierung eingebettet.

Auf Besonderheiten in Wirtschaftsstrafsachen wird in der Kommentierung der jeweiligen Vorschriften gesondert hingewiesen.

Die 7. Auflage enthält die StPO-Reformen 2019 und 2021 und neue Kommentierungen

- zur E-Akte,
- zu der erst am 1.10.2022 in Kraft getretenen Gesetzesänderung in § 81b StPO,
- zur Definition des Verletztenbegriffs in § 373b StPO,
- zur gemeinschaftlichen Nebenklagevertretung (§ 397b StPO).

Gebührentabellen

mit Erläuterungen

für Gerichte, Rechtsanwälte, Notare, Rechtsbeistände, Gerichtsvollzieher und Behörden

Begründet von Albert Höver (†). Fortgeführt von Henning Oberlack, Reg.Dir. a.D.

39., neu bearbeitete Auflage 2022.

Jetzt auf aktuellstem Stand die Gebühren und Auslagen nach:

- GNotKG, Tabellen A, B und B ermäßigt
- JVKostG
- Gerichtskostengesetz (GKG)
- Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen (FamGKG)
- Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)
- Gerichtsvollzieherkostengesetz (GvKostG)
- Prozesskostenhilfe und Verfahrenskostenhilfe (PKH/VKH)
- Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG).

Seit Erscheinen der letzten Auflage sind zahlreiche Änderungen in verschiedenen Gesetzen in Kraft getreten mit Auswirkungen kostenrechtlicher Art. Die gravierendsten Änderungen ergeben sich bei den Gebühren nach dem GVKostG, in dem durch eine Erhöhung der Gebühren um 10 % eine Angleichung an die Bestimmungen des 3. KostRMoG herbeigeführt wird. Mit praktischem Griffregister.

HK-BUR Gesetzessammlung zum Betreuungsrecht

Hrsg. von Betreuungsrichter Axel Bauer a.D. und Dipl.-Verw. Horst Deinert a.D.

11., neu bearbeitete Auflage 2023.

Die 11. Auflage der handlichen Textausgabe bringt in Auszügen alle relevanten betreuungsrechtlichen Vorschriften auf aktuellen Stand vom 1.1.2023. Sie berücksichtigt u.a. die Änderungen durch das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts mit dem neuen Betreuungsorganisationsgesetz und der neuen Betreuerregistrierungsverordnung sowie durch das Reparaturgesetz zum Reformgesetz.

Die Textsammlung enthält die wichtigsten Normen aus BGB, BtRegV (neu), BTOG (neu), FamFG, GNotKG, RPfG, VBVG, WVBVG, ZPO etc.

Zahlreiche redaktionelle Fußnoten liefern wertvolle Hinweise für die praktische Arbeit.

Jetzt auch mit praktischem Stichwortverzeichnis!



Neu im Juni 2023

Ca. 2.700 Seiten. Gebunden.

Heidelberger Kommentar

ISBN 978-3-8114-5801-7

Ca. € 206,-



Rechtsstand: 1.1.2024

424 Seiten.

ISBN 978-3-8114-5916-8

€ 34,-



336 Seiten.

ISBN 978-3-8114-5774-4

€ 26,-

Handbuch Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess

Herausgegeben von Jürgen Brandt und Ulf Domgörgen, Vors. Richter am BVerwG.

5., neu bearbeitete und erweiterte Auflage 2023.

Das Handbuch bietet einen Gesamtüberblick über das Verwaltungsverfahren und den Verwaltungsprozess einschließlich verfassungsrechtlicher und internationaler Rechtsschutzmöglichkeiten. Namhafte Autoren aus Justiz, Verwaltung, Anwaltschaft und Wissenschaft stellen die Grundlagen des Verwaltungs- und Gerichtsverfahrens anschaulich dar – orientiert an deren Bedeutung für effektiven Rechtsschutz in der Praxis. Inhaltlich folgt die Darstellung dem **chronologischen Ablauf des Verwaltungsverfahrens** von seinem Beginn bis zum Abschluss letztinstanzlicher Rechtsschutzverfahren. Für jede Phase des Verfahrens werden die Voraussetzungen erfolgreichen prozeduralen Handelns nach Maßgabe der Struktur seiner jeweiligen Rechtsgrundlagen mit vielen praktischen Beispielen erläutert.

Umfassend und praxisorientiert erläutert sind auch das gesamte Verwaltungsverfahren des Bundes und der Länder (einschließlich des EG-Amtshilfegesetzes), das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren sowie das Verfahren vor den Gerichten der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Die Beiträge zum Verwaltungsprozessrecht berücksichtigen neben der Verwaltungsgerichtsordnung und den danach anzuwendenden Vorschriften der Zivilprozessordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes auch die **kostenrechtlichen Nebengesetze**, die Vorschriften über die **Verfassungsbeschwerde**, den Rechtsschutz durch den Europäischen Gerichtshof sowie die Grundlagen des **elektronischen Rechtsverkehrs**.

Handbuch des Verwaltungsrecht

Band V: Maßstäbe und Handlungsformen im deutschen Verwaltungsrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kahl, Direktor des Instituts für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht der Universität Heidelberg, und Prof. Dr. Markus Ludwigs, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht der Universität Würzburg.

2023.

Band V behandelt in zwei Teilen die Maßstäbe und öffentlich-rechtlichen Handlungsformen der Verwaltung. Im Maßstäbe-Teil werden **Strukturen** herausgearbeitet und **Entwicklungslinien** aufgezeigt, sowie behördliche Entscheidungsspielräume und ihre gerichtliche Kontrolle in den Blick genommen. Analysen zu **zentralen Referenzgebieten** stellen die Verknüpfung von allgemeinem und besonderem Verwaltungsrecht her. Der zweite Hauptteil beginnt mit einer theoretischen Fundierung der **Handlungsformenlehre** und hierauf einwirkender unionsrechtlicher Einflüsse, bevor die einzelnen – sowohl klassischen als auch atypischen – Handlungsformen vertieft untersucht und **neuartige Perspektiven** des Verwaltungshandelns entfaltet werden.



LXXVIII, 1.623 Seiten.
Gebunden.
ISBN 978-3-8114-5458-3

€ 220,-



LXXXVIII, 1.539 Seiten. Gebunden.
Buckram-Leinen mit Goldprägung.
Mit Schutzumschlag. Im Schuber.
ISBN 978-3-8114-5966-3

€ 300,-

Aus dem Otto Schmidt Verlag:

Salten

Gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung

7., neu bearbeitete Auflage 2023.

Die Neuauflage hatte eine rekordverdächtige Vielzahl von grundlegenden Gesetzes- und Formularänderungen sowie obergerichtliche und höchstrichterliche Entscheidungen berücksichtigt. Topaktuell mit Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung, die am 22.12.2022 in Kraft getreten ist.



522 Seiten.
ISBN 978-3-504-47955-8

€ 59,80

Nedden/Herzberg

ICC-SchO/DIS-SchO

2., neu bearbeitete Auflage 2021.

Schiedsordnungen der ICC und DIS – die beiden für Deutschland wichtigsten Schiedsordnungen – haben 2021 und 2018 umfangreiche Reformen erlebt. Enthält alle Änderungen, Ergänzungen und Neukodifizierungen.



276 Seiten.
ISBN 978-3-504-47119-4

€ 199,-

Schneider/Kurpat

Streitwert-Kommentar

für Zivilprozess und FamFG-Verfahren
2021.

Der Schneider/Kurpat führt sicher durch den Dschungel der Streitwerte und unterstützt den Anwalt sowie das Gericht bei der korrekten Ermittlung der Zuständigkeitswerte sowie der Gerichts- und Anwaltsgebühren.



1.874 Seiten.
ISBN 978-3-504-47117-0

€ 149,-

Insolvenzordnung

Hrsg. von Prof. Dr. Godehard Kayser, Vors. Richter am BGH a.D., und Prof. Dr. Christoph Thole.
11., neu bearbeitete Auflage 2023.

Die Neuauflage des Standardwerks zur Insolvenzordnung trägt der dynamischen Entwicklung des Insolvenzrechts in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur Rechnung. Schwerpunkt der Neuauflage sind die Weiterentwicklungen durch das Sanierungs- und Insolvenzrechtsfortentwicklungsgesetz (SanInsFOG) mit dem Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG) sowie die Änderungen durch das neue SanInsKG mit seinen Modifikationen bei der Überschuldung. Eingehend erläutert wird die neue, rechtsübergreifende Norm des § 15b InsO.

Das interdisziplinäre Autorenteam erarbeitet zuverlässige Argumente mit Lösungen für alle offenen Fragen und setzt sich kritisch mit aktuellen Reformen auseinander.

Kommentiert werden

- die Insolvenzordnung (InsO)
- die wichtigsten Ansprüche gegen Gesellschafter und Geschäftsführer zur Masseanreicherung
- die wichtigsten Vorschriften des EGIInsO
- die für das Insolvenzverfahren wesentlichen Vorschriften der Arbeitsförderung (SGB III)
- die Insolvenzzrechtliche Vergütungsverordnung (InsVV) und die Verordnung Nr. 2015/848 (EU) über Insolvenzverfahren (EulnsVO).

Insolvenzrechtliche Vergütungsverordnung InsVV

Von Dr. Andreas Schmidt, Dr. Markus Wischemeyer und Dr. Matthias Wolgast.
2022.

Der Kommentar erläutert die InsVV kompakt und zuverlässig. Praktische Leitlinien und Hinweise geben eine Hilfestellung, um die systematischen Schwächen des geltenden Insolvenz-Vergütungsrechts in den Griff zu bekommen und sachgerechte Lösungen angesichts der unterschiedlichen Rahmenbedingungen der einzelnen Insolvenzfälle und Berechnungsgrundlagen zu finden. Checklisten, Best-Practise-Hinweise und Formulierungshilfen runden die Ausführungen ab.

Verarbeitet sind die Regelungen des Konzerninsolvenzrechts und auch die Neuerungen durch das SanInsFoG. Die höchstrichterliche Rechtsprechung ist auf einige wenige, als „Leitentscheidungen“ taugliche Judikate begrenzt, und diese sind in ihrer Tragweite erläutert.

„... eine kompakte Kommentierung, die in der Praxis als griffiger Leitfaden für die Diskussion zwischen Gericht und Verwalter über Verfügungsfragen dienen wird.“

Dr. Robert Schiebe in: ZInsO 50/2022

Die dienstliche Beurteilung der Beamten und der Richter

Herausgegeben von Prof. Dr. Helmut Schnellenbach. Bearbeitet von Dr. Jan Bodanowitz.
Loseblattwerk in 2 Ordnern.

Dieses Standardwerk bietet Ihnen

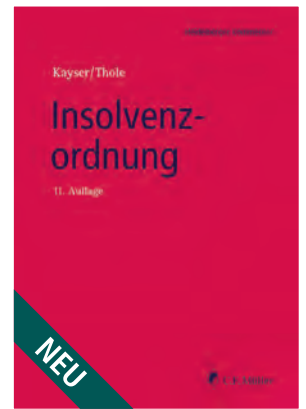
- ständige Aktualität durch zeitnahe Übermittlung von Gesetzesänderungen und Änderungen der Richtlinien sowie der Beurteilungspraxis
- fundierte und praxisorientierte Erläuterungen der Rechtsgrundlagen und des Verfahrens zur dienstlichen Beurteilung der Beamten und Richter mit ausführlichen Hinweisen zur aktuellen Rechtsprechung und Literatur
- einen systematischen Vergleich zwischen den verschiedenen Gestaltungsformen des Beurteilungswesens.

Stand: Februar 2023

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Versandkostenfrei im Shop: otto-schmidt.de

C.F. Müller GmbH, Waldhofer Str. 100, 69123 Heidelberg
Bestell-Tel. 06221/1859-599, kundenservice@cfmueller.de



2.528 Seiten. Gebunden.
Heidelberger Kommentar
ISBN 978-3-8114-8778-9
€ 229,-



312 Seiten. Gebunden.
Heidelberger Kommentar
ISBN 978-3-8114-8741-3
€ 79,-



Rund 2.300 Seiten.
ISBN 978-3-8114-3661-9
€ 165,- zur Fortsetzung für mind. 24 Monate



C.F. Müller